

DEUTSCHE
NATIONAL
BIBLIOTHEK



JAHRESBERICHT

2022



Frank Scholze, Generaldirektor

LIEBE LESER*INNEN,

Sie halten eine Premiere in den Händen – die gedruckte Kurzversion unseres ersten digitalen Jahresberichts! Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen kompakten Einblick in die Highlights des Jahres 2022. Wir berichten über die Arbeit unserer Fachabteilungen, ausgewählte Neuzugänge oder neue Vermittlungsformate.

Wir wollen Sie neugierig machen auf unseren digitalen Jahresbericht: Surfen Sie im Anschluss an die Lektüre am besten gleich durch das DNB-Jahr 2022. Wir zeigen Ihnen, wie unser kulturelles Gedächtnis wächst und wie wir es als Gesellschaft aktiv nutzen können – jeden Tag ein Stückchen mehr.

Dass die Deutsche Nationalbibliothek ihrem gesellschaftlichen Auftrag in Friedenszeiten nachkommen kann, ist ein großes Glück: Das hat der Krieg, der im letzten Jahr nach Europa zurückgekehrt ist, uns eindrücklich vor Augen geführt. Es ist ein Krieg, der auch auf die Auslöschung einer Kultur zielt. Als Nationalbibliothek ist



uns das Ausmaß dieser Schreckenstat besonders bewusst. In der DNB haben wir gemeinsam mit allen Mitarbeitenden versucht, den Menschen in der Ukraine zu helfen. Diese Unterstützung wollen wir auch in Zukunft fortführen.

Dabei hilft uns auch der persönliche Austausch. Mit den Lockerungen der Corona-Beschränkungen wurde uns das im Jahr 2022 zum Glück wieder erleichtert – auch wenn nicht automatisch alles war wie zuvor. Im digitalen Jahresbericht erfahren Sie auch, wie wir uns unsere neue Arbeitsrealität gestalten.

In diesem Sinne: Schauen Sie rein, verweilen Sie digital und gerne auch vor Ort in Leipzig oder Frankfurt am Main bei uns.

Herzlichst



Frank Scholze, Generaldirektor

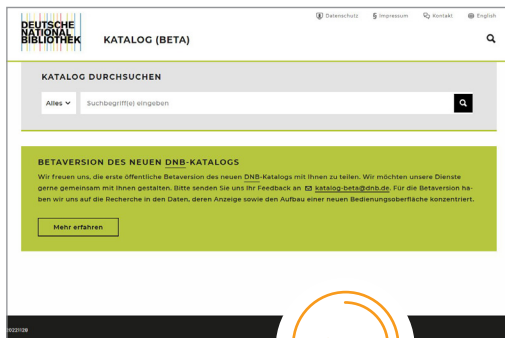
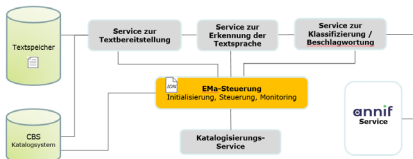


HÖHEPUNKTE 2022

START DER ERSCHLISSUNGS- MASCHINE EMA



Die EMA ist da! Maschinelle Verfahren und Künstliche Intelligenz sind hochaktuell. Die Deutsche Nationalbibliothek setzt diese bereits seit 2012 ein, um Medienwerke inhaltlich zu erschließen. Seit April 2022 ist mit EMA ein neues, flexibles Tool in Betrieb. Das voll automatisierte System generiert inhaltsbeschreibende Metadaten, die die Nachweise im Katalog der DNB anreichern.



DIE BETAVERSION DES NEUEN KATALOGS

43 Millionen Zugriffe jährlich: Der Portal-katalog ist das meistgenutzte Webangebot der Deutschen Nationalbibliothek. Seit Sommer 2022 können Nutzer*innen die Betaversion des neuen Katalogs testen. Das Ziel des mehrjährigen Projekts? Eine intuitive Recherche ohne bibliothekarische Spezialkenntnisse ermöglichen. Gleichzeitig soll die technische Plattform einfacher wart- und erweiterbar sein.

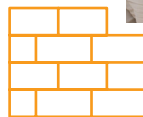
HOCHSCHUL- KOOPERATIONEN FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG



Jahrhundertaufgabe Digitalisierung: Auch die Deutsche Nationalbibliothek ist mit-tendrin. Dabei setzt die zentrale Archiv-bibliothek Deutschlands auf geeignete Kooperationen sowie qualifizierte (Nach-wuchs-)Kräfte. Doch digitale Kompetenz-träger*innen werden überall händeringend gesucht. Die Lösung? Lehrkooperationen mit Universitäten, Stipendien, Workshop-reihen und ein Promovierendennetzwerk sind ebenfalls in Planung.



BAUPROJEKTE IN DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK



„Uns interessiert immer: Wie viel kriege ich da rein?“ Die DNB blickt zum Jahres-ende 2022 auf einen stolzen Bestand von knapp 46,3 Millionen Medienwerken und 413 Kilometern Regalböden. Jörg Räuber, Abteilungsleiter Benutzung und Bestands-verwaltung, spricht im Interview über den fünften Erweiterungsbau in Leipzig, (un-)endliche Kapazitäten und moderne Benut-zungswelten.



WAS WAR LOS IN DER DNB? VERANSTALTUNGEN & VERMITTLUNGSARBEIT 2022

EINE AUSWAHL

NEUES VERMITTLUNGSFORMAT: DIGITALE ZEITZEUGNISSE IN DER DNB

Die Geschichten von Zeitzeug*innen der Shoah für künftige Generationen konservieren: Daran arbeitet das Deutsche Exilarchiv 1933–1945 der Deutschen Nationalbibliothek zusammen mit der USC Shoah Foundation – The Institute for Visual History and Education. In der Kooperation entstehen interaktive 3-D-Interviews. 2022 haben zahlreiche Interessierte an der Beta-Testphase teilgenommen.

PUBLIKATION „TIEFENBOHRUNG. EINE ANDERE PROVENIENZGESCHICHTE“

Die Publikation beleuchtet die Wege, Irrwege und Sackgassen von Kulturgütern – ergänzt durch virtuelle Ausstellungen, einen Thementag und eine Filmserie. Dabei wird deutlich: Die Herkunft musealen Kulturguts erzählt ihre ganz eigene Geschichte.

HEIMAT UND HERKUNFT

2022 hat das Deutsche Buch- und Schriftmuseum in seiner Arbeit einen überaus aktuellen Schwerpunkt gesetzt. Die zahlreichen Aktivitäten stießen bei der Bevölkerung auf großes Interesse.



STIPENDIEN FÜR UKRAINISCHE AUTORINNEN

Kultur ist (auch) Heimat: In Kooperation mit dem Deutschen Literaturinstitut Leipzig wurden zwei Stipendien für ukrainische Autorinnen eingeworben. Diese haben das Thema Heimat im Sinne des exilbedingten Verlustes der kulturellen Identität aufgegriffen.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ERROR: LANGUAGE NOT FOUND

Tornedalfinnisch, Kildinsamisch, Belarussisch und Bairisch: Es gibt etwa 7.000 unterschiedliche Sprachen und unzählige Dialekte auf der Welt. Die Deutsche Nationalbibliothek widmete sich am „Internationalen Tag der Muttersprache“, dem 21. Februar, seltenen und bedrohten Sprachen.

TAGE DES EXILS

Die Idee: Das Thema Exil in den Fokus der Stadtgesellschaft rücken. Die Tage des Exils fanden auf Initiative des Deutschen Exilarchivs erstmals in Frankfurt am Main statt. Das reiche Programm umfasste 40 Veranstaltungen zu aktuellen und historischen Exilerfahrungen.

```
ERROR:  
LANGUAGE {not} FOUND
```

```
...data("target")):if(!this.is(...)  
...parent  
...tion(b  
...a-expa  
...parent  
...activ  
...eTrans  
...){ret  
...lick,b  
...)}  
...a=this  
...e,d.data("bs.aff  
...-checkPosition,this))on("click.bs.affix.extend({},c.DEFAULTS,d),this  
...offsetNull,this.checkPosition());c.proxy(this.checkPosition(),c.  
...{b,c,d}[var e=this.target.scrollTop(),f=this.$element.offset(),g=  
...affix)return null!=e?(e+this.unpinned.top)&&"bottom":!(e+g<a-d  
...s("affix"))var a=this.$target
```



ENTWICKLUNGEN 2022

EINE AUSWAHL

DIGITALE SAMMLUNGEN AUSBAUEN

Rasanten Wachstum in der Deutschen Nationalbibliothek: In nur 14 Monaten ist der Bestand um 2 Millionen Netzpublikationen angewachsen – auf 12 Millionen Netzpublikationen im November 2022. Mittlerweile sind über 60 % des gesamten jährlichen Zugangs Netzpublikationen.



SAMMLUNGEN DIGITAL PRÄSENTIEREN

„Coffee Lectures“ oder „Book a Librarian“: 2022 ist die Deutsche Nationalbibliothek mit neuen Formaten durchgestartet. Die Kaffeepausen mit Informationsgehalt dienen gleichermaßen als Kennenlernangebot, kreative Pause oder sogar als Anregung für eigene Forschungsfragen. Der Service „Book a Librarian“ bietet die Möglichkeit, einen persönlichen Informationstermin zu einem Recherchethema zu buchen.

DIGITALE ERSCHLIESSUNGS- VERFAHREN AUSBAUEN

Mensch & Maschine im Duo: 2022 konnte der „Digitale Assistent“ DA-3 in den Routinebetrieb überführt werden. Bereits seit 2020 unterstützt DA-3 die intellektuelle Erschließung. Die webbasierte Plattform aggregiert Daten aus verschiedenen Quellen und stellt sie als Vorschläge zur intellektuellen Inhaltserschließung bereit.



LERNENDE ORGANISATION WEITERENTWICKELN

Hackathon-Premiere in der DNB: Spielerisch etwas Neues ausprobieren – dazu diente der erste DNB-Hackathon. An nur zwei Tagen haben Mitarbeitende aus Leipzig und Frankfurt am Main ihre Ideen, Fähigkeiten und Perspektiven unter dem Motto „einfach mal machen“ eingebracht. Themen waren unter anderem „Twitter sammeln“, ein „DNB-Adventskalender“ oder das Design für den digitalen Benutzungsausweis.



KULTUR UND WISSENSCHAFT VERNETZEN

Geschichte vor der Haustür: An mehr als 1.000 Orten wird in Frankfurt am Main NS-Geschichte hör- und erfassbar. Mit der Frankfurt History App können Nutzer*innen erfahren, was in ihrer Nachbarschaft zur Zeit des Nationalsozialismus geschehen ist. Durch die Beteiligung an der Frankfurt History App konnte das Exilarchiv seine Vernetzung mit städtischen Kultureinrichtungen Frankfurts weiter ausbauen.

ZAHLEN & FAKTEN



2.863.613

**Gesamtbestand der
Digitalisate**

**Zugang 2022
245.069**

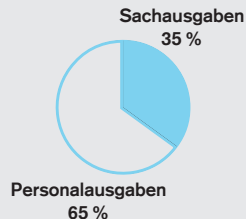


14.614.642

**Zugriffe auf
Netzpublikationen
2022**

**Zugriffe pro Tag
40.040**

**Personal- und
Sachausgaben
2022**



46.229.317

Gesamtbestand

**Zugang 2022
2.569.764**

**Zugang pro Tag
10.446**



18

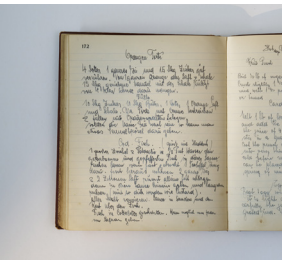
**Medien pro
Benutzer*in 2022**

NEUZUGÄNGE

3 AUS ÜBER 2 MILLIONEN

HANDGENÄHTE UNIKATE

Tierliebende Designerin im britischen Exil: Im Exilarchiv ist jetzt der Splinternachlass der Designerin Charlotte Bondy (1907–1986) beheimatet. Die geborene Münchenerin emigrierte 1936 über die Schweiz nach Großbritannien und heiratete dort ihren jüdischen Verlobten Paul Bondy. In London entwarf sie eine Vielzahl von Stofftieren – viele davon Unikate.



REZEPTE AUS ÖSTERREICH

Mehlschöberl, Zwetschgenknödel, Schwammerlsuppe oder Palatschinken: Das handschriftlich geführte Rezeptbuch von Margarethe Kollmann enthält viele Rezepte der österreichischen Küche. Kollmann hatte in Wien bei der berühmten Alice Urbach gelernt, deren Standardwerk „So kocht man in Wien!“ 1938 „arisiert“ wurde. Margarethe Kollmann emigrierte 1938 nach Großbritannien, ihr Gebäck rettete ihr nach eigener Aussage das Leben.

RAUBDRUCKSAMMLUNG


3.000 Raubdrucke nennt das Deutsche Buch- und Schriftmuseum jetzt sein Eigen. Der Schwerpunkt des erworbenen Bestandes liegt auf Underground-Drucken des 20. Jahrhunderts. Bereits seit der Erfindung des Buchdrucks treiben unberechtigte Nachdrucke die Buchwelt um. In der digitalen Welt erhält das Thema neue Brisanz für Verlage und Kunstschaffende.



DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK

Deutscher Platz 1
04103 Leipzig

Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main

 + 49 341 2271-0

 + 49 69 1525-0

Deutsche Nationalbibliothek, 2023

Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig

Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main

Redaktion und Layout: ORCA Affairs GmbH, m4p Kommunikationsagentur

Fotos: Alexander Paul Englert; Deutsche Nationalbibliothek; Stephan Jockel

CC BY-SA 3.0 DE



Den digitalen Jahresbericht finden Sie hier:
jahresbericht.dnb.de

